

## CHRONIK

### Wichtige Daten aus der Geschichte des Vereins LandLeben

- 1988      Gründungsversammlung des „Vereins zu Förderung der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise“. Bereits 1987 hatten 9 Familien dem Landwirt W. Bertram ein zinsloses Darlehn über insgesamt 26.000 DM zur Anschaffung eines neuen Treckers gegeben.
- 1989      Der Verein wird als gemeinnützig anerkannt.  
Erwerb des Wohnhauses mit Wirtschaftsgebäude Hauptstraße 7 in Everode mit Darlehen der GLS-Bank. Aufnahme des ersten behinderten jungen Erwachsenen auf dem Hof.
- 1990      Ausbau des Wohnhauses.  
Pflanzung mehrerer Hecken in der Gemarkung Everode.
- 1991      Aufnahme von zwei behinderten Jugendlichen (14jährige Zwillinge)  
Neuer Vereinsname: Verein zur Förderung der Sozialarbeit auf dem Lande und der biol.-dyn. Wirtschaftsweise. Mitgliedschaft im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband. Der Verein hat 48 Mitglieder.
- 1993      Pflanzung von Obstbäumen alter Sorten. Regelmäßige, jährliche Pflege von Hecken und Obstbäumen.
- 1994      Mitglied der Gemeinnützigen Treuhandstelle Bochum (GTS)
- 1995      Seit 89 haben Vereinsmitglieder ca. 8 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche gekauft, die von Hof LUNA bewirtschaftet werden.
- 1995-97   Dach, Giebel, Fassade und Fenster des Wohnhauses werden saniert.  
Förderung durch Dorferneuerungs-Programm. Anlage eines Feuchtbiotops.
- 1998      Neuer Vereinsname: LandLeben – Verein zur Förderung der Jugend- und Sozialarbeit auf dem Lande und der biol.-dyn. Wirtschaftsweise.
- 2000      wird die Behindertenbetreuung eingestellt.  
Verein und Hof sind erstmals Einsatzstelle für das Freiwillige Ökologische Jahr FÖJ.  
Bis 2004 nehmen sieben junge Frauen daran teil.
- 2003      Neuer Vereinsname: LandLeben e.V.
- 2004      Ausbau und Einweihung des Seminarraums im Wirtschaftsgebäude nach Stabilisierung des Dachstuhls und Sanierung zweier Hauswände (Förderung durch BINGO!-Die Umweltlotterie, Zukunftsstiftung Landwirtschaft und Pro Land)  
Arbeitsamt Alfeld genehmigt Arbeitsgelegenheiten: eine arbeitslose Erzieherin beginnt mit regelmäßiger Kinder-Umweltgruppe.

- 2007 Anerkennung von Hof LUNA als Naturschutzhof.
- 2009 Führungen über den Hof und zu den Ackerwildkräutern auf der Wernershöhe finden statt sowie ein Insektenseminar und ein Obstbaumschnittseminar.
- 2010 Dach des Wirtschaftsgebäudes neu gedeckt.  
Erstes Züchtertreffen für die Angler Rinder alter Zuchtrichtung
- 2011 Erstmals findet eine Hofmesse mit Anbietern aus der Region statt. Martina Helmcke lädt zum ersten Regionalmenü ein, um auf dem Hof mit eigenen Produkten einen kulinarischen Akzent zu setzen.  
Einbau eines neuen Holzheizkessel im Wohnhaus.
- 2012 Hoffest zum 25 jährigen Bestehen des Demeter-Hofes.  
Mida Solena gGmbH wird gegründet. Sie soll in Zukunft der operative Arm der gemeinnützigen Bereiche um Hof LUNA sein.
- 2013 Wiesenkräuterführung mit Frau Faass durch die vielfältige Flora und Fauna der Waldwiesen des Hofes.  
Unser Verein wird mit einem Anteil von 51 % Hauptgesellschafter der Mida Solena gGmbH.  
Frau Burgdorf vom Ornithologischen Verein Hildesheim leitet die Führung zu den Ackerwildkräutern auf Wernershöhe.
- 2014 Auftaktseminar zur Perma Kultur.  
Schwerpunkt der Unterstützung ist in diesem Jahr der Bau des neuen Kuhstalls.  
Veranstaltungen wie Züchtertreffen und Lehrlingsfortbildungen bilden neben den kulinarischen Veranstaltungen und dem Sammeln der gemeinnützigen Gelder für den Kuhstall den Hauptschwerpunkt 2014.
- 2015 Das Obstbaumschnittseminar in Verbindung mit der VHS Hildesheim war mit 16 Teilnehmern ein guter Erfolg. Die Satzungsänderung zu Gunsten der Mida Solena gGmbH wurde beschlossen.
- 2016 Der Lernort „Naturgemäße Landwirtschaft“ auf Hof LUNA wird gegründet. Die Mida Solena gGmbH ist der Träger und die Bingo Umweltstiftung Niedersachsen fördert den Lernort für ein Jahr mit einer halben Personalstelle und Sachmitteln.